

Pfarrsprengel
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Gemeindebrief

September bis November 2022



Claus Thilo Kolster

Welcher große oder kleine Mensch
gestaltet das nächste Titelbild
für den Gemeindebrief?

Angedacht 3

Rückblick

- Pilgerweg
von Sagel nach Hinrichshagen 5
- Wandelgottesdienst
in der Kirche Groß Gievitze 6
- Gemeindefest in Rittermannshagen 7
- Pilgerfreizeit
rund um den Malchiner See 8
- Tubakonzert
in der Kirche Groß Gievitze 9
- Geschichtenwerkstatt 10
- Neue Tore für den Friedhof
Rittermannshagen 10
- Selbstbauorgel 11
- Friedhofseinsatz
in Schwinkendorf 11

Gottesdienste 12

Aktuell

- Glocken in Basedow 14
- Bischöfliche Besuchswoche 14
- KGR-Wahl 15
- Digitaler Adventskalender 16
- Taizé Rostock 16
- Konzerte, Veranstaltungen,
besondere Gottesdienste 17

Kinder- und Jugendseite..... 18

Gemeindegruppen 20

- In eigener Sache..... 20

Aus den Kirchenbüchern 21

Ansprechpartner Kirche..... 22

Geburtstagsliste 23

Adressen 24

Impressum

Pfarrsprengel
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42
gielow@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
rittermannshagen@elkm.de

www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 4/2022
Auflage: 800 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Gudrun Witte,
Pastorin Jette Altschwager
Satz: Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss Gemeindebrief 1/2023:
01.10.2022

Der Gemeindebrief ist für Sie kostenlos
aber nicht umsonst.
Wir freuen uns sehr über Ihre Spende
für die Herstellungskosten.

Was machen Sie, wenn Sie in großer Not sind, Angst haben, die Gedanken sich im Kreise drehen oder wenn Sie sich ganz unbändig über etwas freuen? Es tut gut, wenn man dann einen verständnisvollen Menschen in der Nähe hat, dem man sein Leid klagen oder mit dem man seine Freude teilen kann.

Manches ist aber gar nicht für die Ohren anderer Menschen bestimmt oder es beschäftigt einen immer noch, obwohl man schon ausgiebig darüber gesprochen hat. Häufig überkommen einen die Sorgen abends oder in schlaflosen Nächten, wenn niemand ansprechbar ist. Niemand? Gott ist immer da und im Gebet können wir ihm alles sagen und alles anvertrauen. Dabei kommt es nicht auf bestimmte Formulierungen an. Wir dürfen ihn ganz einfach mit „Lieber Gott“, „Lieber Vater im Himmel“ oder „Lieber himmlischer Vater“ ansprechen.

Martin Luther sagte einmal: Was das Gebet an Kraft, Fülle und Wirksamkeit an sich habe, können wir, fürchte ich, nicht genug herausstreichen. Denn so schlicht und einfach es klingt, so tief, so reich und weit ist es und niemand kann es ergründen. Wir wollen immer gern alles ergründen, aber manche Dinge geschehen einfach und vielleicht ist das auch das Geheimnis des Gebets. Der Beter fühlt sich erleichtert und weiß, dass sein Anliegen, egal ob freudig oder traurig, bei Gott in guten Händen ist.

Das wohl bekannteste Gebet, das alle Christen auf der Erde kennen und sprechen, ist das Vaterunser, das in jedem Gottesdienst gebetet wird. Manchmal kann es gut sein, auf solche Worte zu-



rückzugreifen, wenn einem sonst die Worte fehlen. Wenn wir beten: „Dein Wille geschehe“, dann steht dahinter auch die Gewissheit, Gott wird es gut machen. Er nimmt uns vielleicht nicht alles Leid ab, aber er gibt uns die Kraft, damit zurecht zu kommen.

In einem früheren Gottesdienst, in dem die Gemeindemitglieder Gebetsanliegen aufschreiben konnten, die dann vor Gott gebracht wurden, schrieb – wahrscheinlich ein Kind – „Lieber Gott, bitte mach mein Meerschweinchen wieder gesund.“ Ja, auch solch einfache Worte sind ein Gebet und das Kind hatte in dem Moment seine Sorgen formuliert, seiner Hoffnung Ausdruck gegeben und wird mit Sicherheit gestärkt und getröstet nach Hause gegangen sein.



Fotos: Annette Fünfsinn

Nun ist Gott aber kein Wunscherfüllungsautomat. Und an anderer Stelle sagt Martin Luther:

Gott ist dann am allernächsten, wenn er am weitesten entfernt scheint. Das ist für uns schwer nachzuvollziehen. Hat Beten dann überhaupt einen Sinn? Ja. Im Gebet kann ich Gott mir nahe fühlen und ich mich ihm. Ich bin in direktem Kontakt mit ihm, kann ihm sagen, was mich bewegt, ich finde Entlastung, kann meinen eigenen Standpunkt klären und erhalte Orientierung, wie es weitergehen soll.

Eine kaum übersehbare Fülle an Büchern zum Thema Gebete zeigt, dass es einen großen Bedarf an Hilfe, Anregungen und Unterstützung gibt. Vielleicht ist das Gebet im Familienkreis etwas in Vergessenheit geraten. Wer spricht heute noch regelmäßig ein Tischgebet oder abends mit den Kindern ein Abendgebet? So wurde bei uns früher das ganz einfache

Gebet gesprochen: Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.

Wenn Kinder schon früh das Gebet als Kraftquelle kennen lernen, fällt es ihnen auch später als Erwachsene leichter, mit Gott im Gebet in Kontakt zu treten.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, mehr über Gebete zu erfahren, bzw. Gebete zu lesen, dann schauen Sie doch einfach ins Gesangbuch oder noch einfacher ins Internet. Dort gibt es so schön formulierte Gebetsvorschläge als Morgen-, Tisch-, Abend-, Dank-, Bitt- oder Fürbittgebete.

Auch vertonte Gebete klingen noch lange in einem nach. So geht es mir mit dem schönen Danke-Lied.

Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

Annette Fünfsinn

Pilgerweg von Sagel nach Hinrichshagen

In dieser Gemeinde gibt es so viele interessante Angebote für jung und alt und alle dazwischen. Da sind z.B. KiBiKo, die Pfadfinder, die Legobautage, die Konfigruppe, Senioren- und Gemeindenachmittage, musikalische Veranstaltungen, Gartengottesdienste und, worüber ich heute wieder berichten möchte, die Pilgerwege mit Gudrun Witte.

Gerade in Corona-Zeiten sind diese Spaziergänge mit geistlichen Impulsen, Gesprächs- und Schweigephasen ein ganz besonders erfüllendes Erlebnis. Hier möchte ich über den Weg von Sagel nach Hinrichshagen schreiben. Sagel – wo liegt das? Ich musste auch erst nachfragen und erfuhr, dass der Treffpunkt ganz abgelegen bei Rothenmoor war. Es ging also mitten aus der Natur, durch die Natur, durch blühende Kastanienalleen, an Getreidefeldern mit blühenden Kornblumen entlang bis zur Kapelle in Lupendorf und weiter zur Kapelle in Hinrichshagen. Gudrun Witte hatte den Mecklenburger Kapellenweg in Etappen aufgeteilt, der am 30.08.2022 mit dem Weg von Langwitz nach Gessin endete. Die Männer der Kirchengemeinde trauen sich immer noch nicht mitzugehen, aber auch als Frauenpilgerweg war die vorletzte Etappe ein Genuss für Körper, Geist und Seele.

Es sind ja die kleinen Momente zwischendurch, die den Tag zu einem erfüllten Tag machen. Und gleich mehrere solcher Momente ließen sich auf dem Weg sammeln. So begleitete uns der Gesang einer Nachtigall während einer Schweigephase zwischen Tressow und



Fotos: Annette Fünfsinn

Ulrichshusen und als wir an einer Station auf unseren Atem achteten, erklang der Ruf eines Kuckucks. Die herrliche Landschaft erfreute uns über die ganze Zeit und auch das Wetter war uns gewogen. Ganz nach dem Motto: Wenn Engel reisen...

„Man kann einen seligen, seligsten Tag haben, ohne etwas anderes dazu zu gebrauchen als blauen Himmel und grüne Erde.“ Diese Worte von Jean Paul bewahrheiteten sich wieder einmal auf diesem Pilgerweg. Lassen Sie sich verführen und gehen einfach den nächsten Weg mit!

Annette Fünfsinn

Wandelgottesdienst in der Feldsteinkirche Groß Gievitz

Der Sonntag Jubilate, den 08.05.2022 war ein besonderer Tag in unserer schönen Kirche Groß Gievitz. Wir feierten einen Wandelgottesdienst zur Eröffnung der Dauerausstellung „Feldsteinkirche Groß Gievitz“. Die Ausstellung widmet sich der über 700-jährigen Geschichte des Feldsteinbaus. Bei herrlichem Sonnenschein versammelten sich alle auf dem Kirchvorplatz. Nach einer kurzen Begrüßung von Frau Pastorin Altschwager zogen wir mit dem Lied „Wie lieblich ist der Maien“ in die Kirche ein. Weiter ging es mit einer Andacht. Danach erfolgten Gruß- und Dankesworte durch Herrn Christian Utpatel und Martin Gutsch vom Förderverein „Kirche Groß Gievitz e.V.“ an alle Beteiligten durch die es möglich war, eine solche Ausstellung zu eröffnen. Anschließend wurde der

Film (12 Min.) auf einer Leinwand übertragen, in dem vor allem Frau Wera Bollmann zu Wort kommt. Frau Bollmann, Ehefrau unseres langjährigen Pastors Werner Bollmann, der von 1953 bis 1995 in Groß Gievitz tätig war. In dieser Zeit hat Frau Bollmann zur Geschichte des Kirchenbaus geforscht und bis vor wenigen Jahren Kirchenführungen durchgeführt, woran sich so mancher Kirchenbesucher heute noch gerne erinnert. Nach der Vorführung des Films versammelten sich alle bei Kaffee und Kuchen und nutzten die Zeit für einen Rundgang in der Kirche. Zum Abschluss dann lauschten alle den Orgelklängen, gespielt von Friedrich Drese auf der Lütkemüller Orgel. Es war ein schöner Nachmittag.

Anke Gielow

Foto: Carsten Büttner



Gemeindefest zur Einweihung der neuen Gemeinderäume im Pfarrhaus Rittermannshagen am 15. Mai 2022

Nun wurde es mit Gottes Hilfe, vielen Bauleuten und freiwilligen Helfern geschafft, unser Pfarrhaus wieder in neuem Licht erstrahlen zu lassen. Im April 2021 begannen die Umbauarbeiten. Es war nicht immer leicht. Durch Corona gab es viele Verzögerungen, Baumaterialien waren nicht lieferbar, aber unsere Pastorleute blieben dran.

Im August 2020 erhielten sie einen Fördermittelbescheid über 70.000 € aus dem Strategiefond des Landes und damit wurde die Küsterwohnung neu gestaltet: ein neuer, heller Gemeindesaal mit Blick zur Kirche, neue Sanitäranlagen und Küche. (Weitere Fördermittel für barrierefreien Umbau kamen von der

Aktion Mensch.) Es ist alles sehr gut geworden. Die Gesamtkosten 300.000 € sind gut in Gottes Hand angelegt.

Draußen wurde durch freiwillige Helfer der Weg zur Kirche saniert, Sträucher und marode Bäume entfernt sowie an den Seiten des Gehwegs Erdreich aufgefüllt und Rasen gesät.

Am 15.5.2022 gab es die große Einweihungsfeier. Sie begann mit einem Gottesdienst und Posaunenchor. Alle staunten. Schon der Weg vom Pfarrhaus zur Kirche war nicht wiederzuerkennen. Vielen Dank nochmals an alle freiwilligen Helfer! Gemeinsam im Glauben schafft man viel.

Nach dem Gottesdienst hat die Freiwillige Feuerwehr Faulenrost uns Mittag aus der Gulaschkanone bereitgestellt. Danach konnten alle die neuen Räume und Bilder vom Umbau anschauen.

Es wurden auch alle noch zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Ich persönlich freue mich immer, wenn unsere pensionierten Pastorleute, Pastor Hartig und Frau, immer noch mit dabei sind. Er hat auch wie immer eine Dankesrede im Gottesdienst gehalten. Sie haben sehr viel für unsere Kirchengemeinde geschaffen – es gäbe viel zu erwähnen.

Der Posaunenchor hat das gelungene Fest bei schönstem Wetter mit Liedern zum Mitsingen ausklingen lassen.

Edelgard Stefanski

Foto: Andreas Beck



Pilgerfreizeit rund um den Malchiner See

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Foto: Jette Altschwager

In der zweiten Ferienwoche waren wir pilgern. Wir sind von Gielow nach Remplin gewandert, von Remplin nach Teterow, von Teterow nach Schorssow, von Schorssow nach Dahmen und von Dahmen nach Basedow. Es war eine lange aber auch schöne Reise. Wir haben Lieder gesungen, Spiele gespielt und gebetet. Unsere Lieblingsspiele waren Tierraten



und Werwolf. Unsere Lieblingslieder Laudato si und Mauern überspringen. Eda Gutsch, 8 Jahre

Unsere Pilgerfreizeit



Unsere Gruppe hat in der Woche vom 10.7 bis zum 15.7 starkes geleistet denn wir sind eine Runde um den Malchiner See gewandert Also insgesamt sind wir 55km gepilgert.

Am Montag haben wir uns in Gielow erstmals kennengelernt mit ein paar Spielen dabei hatten wir auch sehr viel Spaß. Die erste Nacht war super (auch wenn wir morgens um 6:00 Uhr von dem Geräuschen mancher Kinder wach geworden sind). Am nächsten Tag sind wir dann nach Remplin zu der Benjamin-Schule gelaufen. Die erste Wanderung hat sich echt lange angefühlt. Dort haben wir z.B. Werwolf gespielt und am Abend hatten wir anstatt Nudeln mit Tomatensoße Nudeln und Karottensoße, aber lecker war es trotzdem.

Am Dienstag erreichten wir Teterow. Wir mussten dann erstmal wieder auspacken und es uns gemütlich machen, danach ein bisschen spielen, essen machen und natürlich auch schlafen. Auch an diesem Tag war es toll und lustig.

Am Mittwoch wanderten wir nach Schorssow und damit auch die längste Strecke. Wir konnten alle nicht mehr und brauchten deshalb auch eine kleine Abkühlung also gingen wir zum See und durften ein bisschen baden. Auch dieser Tag war schön. Am nächsten Morgen wanderten wir nach Dahmen und das war mit Abstand die kürzeste Strecke. Wir sind nur knappe 4km gelaufen dann waren wir schon da. Auch an diesem Abend spielten wir Werwolf es war echt sehr witzig.

Als es dann der letzte Tag war und wir nur noch 10km vor uns hatten freuten wir uns natürlich um so mehr. Als wir ankamen und schon die Autos von den Eltern dastanden begrüßten alle Kinder ihre Eltern wieder und wir feierten. Andacht. Danach gab es noch Café und Kuchen und alle Kinder freuten sich auf ihre weichen Betten.... Es war echt eine verdammt schöne Woche.

4.8_Pilgerfreizeit_Romy Cyron.jpg

Bericht: Romy Cyron, 10 Jahre



Tubakonzert in der Kirche Groß Gievitz



Foto:
Bernt Giese

Der Posaunenchor Rittermannshagen lud zum großen Sommerkonzert am 18. Juni in die Groß Gievitzer Dorfkirche.

Obwohl es erst 2 Wochen vorher ein großes Ereignis in der Kirche gegeben hatte, fand auch diese Einladung regen Zuspruch, die Kirche war erneut sehr gut besucht, trotz oder wegen schönem Wetter und bester „Kaffeezeit“.

Im Mittelpunkt des Konzertes, das die Zuhörer durch mehrere Jahrhunderte überwiegend geistlicher Blasmusik führte, stand – dem Titel entsprechend – die Tuba, die dem Bläserchor eine völlig neue Klangfarbe gibt. Die Gemeinde und die weiteren Musikfreunde bekamen einen Einführungskurs in das wahrhaft kaiserliche Instrument, eine Kaisertuba tschechischer Herkunft, die die musikalische Reichweite des Ensembles beträchtlich steigern konnte und die ihr neuer Bläser mit viel Luft und großem Engagement präsentierte. Gelegentliche Tonschwierigkeiten traten in dem Feuerwerk der Klänge deutlich in den Hintergrund und so bekam die Zuhörerschaft schon musikalisch einen Eindruck, wie Freude und

Dankbarkeit in Musik umgesetzt werden kann und die Zuhörer mit ergreift.

Werke von Paul Gerhard und Georg Friedrich Händel waren ebenso im Programm wie eher zeitgenössische Stücke und Lieder für den Frieden in der Welt. Damit diese Stimmen nicht zu zaghaft ausfallen, tut eine kräftige Unterstützung gut.

Das Konzert war gleichzeitig ein großes Dankeschön an alle, die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung des Instrumentes geleistet haben, darunter einige Großspender, die das Anliegen eines leidenschaftlichen Musikers aktiv begleitet und den Kauf des Instrumentes möglich gemacht haben. Das war eine wirklich gute Investition und wird noch weiter Früchte tragen.

Erklärungen zum Instrument, zu den Musikstücken, ein kleines aber gehaltvolles geistliches Wort und eine nette Geschichte vom Traum, eine Tuba zu spielen, rundeten diesen erfüllenden Nachmittag ab.

Dank für Geber und Gaben. Bernt Giese

Besuch der Geschichtenwerkstatt am 7. Juli in Gielow

Die Kirchengemeinderatsmitglieder treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Doch es ist nicht so wie sonst, es ist anders.

Die Geschichtenwerkstatt hat in der Kirchengemeinde für zwei Wochen Einzug gehalten und die Mitglieder sind an diesem Abend dazu eingeladen. Einige sind erstaunt, wissen nicht genau, was auf sie zukommt.

Frau Pastorin Altschwager gibt uns einen kurzen Einblick in die Geschichtenwerkstatt und liest uns dann die Erzählung von Jakobs Kampf am Jabbok vor (1. Buch Mose 32,23-33). Wir sind nun alle aufgefordert unsere Gedanken, Gefühle an einer der vielen interessanten Stationen Ausdruck zu geben. Etwas zögerlich sind wir dann an unsere ausgesuchte Station gegangen und haben dort unseren Gedanken und Gefühlen freien Lauf gelassen.

Es ist erstaunlich, was aus Elektroschrott, Sand, Lego oder anderen Materialien entstehen kann. Wir haben jede einzelne Darstellung betrachtet und erfahren, was der „Macher“ damit ausdrücken wollte.

Die Kirchengemeinderatssitzung, wenn auch etwas ungewöhnlich, war eine sehr gelungene. Wir freuen uns schon auf die nächste Geschichtenwerkstatt in ca. 2 Jahren.

Karin Pagels

Im Laufe der zwei Wochen Geschichtenwerkstatt hat Carsten Altschwager zudem die Kindergärten und Grundschulen in unserem Pfarrsprengel eingeladen einer Geschichte zu lauschen und dazu kreativ etwas zu gestalten, was ein großes Echo fand. Auch den Teilnehmenden des Seniorennachmittag bereitete das kreative Arbeiten sichtlich Freude.

Neue Tore für den Friedhof Rittermannshagen

Nachdem die alten Tore zum Friedhof in Rittermannshagen in den letzten Jahren zunehmend verrottet waren, konnten nun Dank der Unterstützung des Fördervereins „Dorfkirche Rittermannshagen e.V.“ neue Tore angeschafft und eingebaut werden. Großer Dank gebührt Herrn Harmel. Er hat die Stelle am Wasserhahn auf dem Friedhof Rittermannshagen repariert und erneuert.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihr großes Engagement für unsere Kirche!

Pastorin Jette Altschwager



Foto: Claus-Dieter Tobaben

Zusammenbau einer Holz-Selbstbauorgel



Foto: Jette Altschwager

Kursleiter: F. Drese und C. Altschwager
Kursteilnehmer: 8 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

In dem neuen schönen Gemeindehaus Rittermannshagen haben wir uns am 1. Juni 2022 am Nachmittag getroffen, um den neuen Orgelbausatz zusammenzubauen. Der Orgelaufbau wurde uns an der Orgel in der Kirche von Rittermanns-

hagen erklärt und wir durften sogar auf dieser Orgel spielen. Z.B. sind Orgelpfeifen aus Metall so dünn, dass man sie mit den Fingern eindrücken kann und daran eine Beule entsteht. Nun begann die Arbeit an der Selbstbauorgel.

Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt, einige sollten die Bauteile in der richtigen Reihenfolge sortieren. Zuerst haben wir das Gehäuse zusammengebaut und die Tasten aufgesetzt und angehängen. 120 Teile hat der ganze Orgelbausatz, die meisten aus Holz. Zusammengebaut war die Orgel ein Meter hoch und achzig Zentimeter breit.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir haben alle gut zusammengearbeitet und durften am Ende die neu entstandene kleine Orgel ausprobieren. Sie klang sehr schön. Amelie v. Rogister, 10 Jahre

Friedhofseinsatz in Schwinkendorf

Foto: Kati Heysel-Bolesta

Am 9. Juli hatte der Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Gielow zu einem Friedhofseinsatz auf dem Friedhof in Schwinkendorf eingeladen. Es waren 13 Gemeindeglieder zum Beschneiden und anderen gärtnerischen Pflegemaßnahmen gekommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten viel Freude an der gemeinsamen Arbeit und unser Friedhof profitierte enorm von diesem Engagement, das mit viel Liebe zum Detail durchgeführt wurde. Ein ganz großes Dankeschön dafür vom Kirchengemein-



derat an alle helfenden Hände und die FFw Schwinkendorf. Alle Helfer waren sich einig, dass so ein Arbeitseinsatz regelmäßig zweimal jährlich durchgeführt werden sollte. Kati Heysel-Bolesta

Pfarrsprengel Ev.-Luth. Kirchen

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

	Kirchengemeinde Gielow
04.09.2022	15.00 Gartengottesdienst Sch
11.09.2022	14.00 Rittermannshagen Konz
Sa, 17.09.2022	14.00 Schwinkendorf Erntefes
18.09.2022	10.00 Rittermannshagen Gott
25.09.2022	14.00 Gottesdienst Gessin Ern
01.10.2022	14.00 Gottesdienst zum Ernte
02.10.2022	Gottesdienst unterwegs zum B 14.00 Faulenrost / 14.30 Sch
09.10.2022	11.00 Rambow
16.10.2022	9.30 St. Marien Waren / 10.0
23.10.2022	10.00 Neukalen Regionaler G
30.10.2022	9.30 Basedow
Mo, 31.10.2022	11.00 Warnkenhagen Regiona
06.11.2022	9.30 Gielow
13.11.2022	10.00 Rambow
Volkstrauertag	Mit Möglichkeit zur KGR-Briefwahl an Ort u
20.11.2022	9.30 Basedow
Ewigkeitssonntag	11.00 Schwinkendorf Mit Möglichkeit zur KGR-Briefwahl an Ort u
27.11.2022	14.00 Gielow KGR-Wahl
04.12.2022	14.00 Rittermannshagen Adve

gemeinden Gielow-Rittermannshagen

t

		Kirchengemeinde Rittermannshagen
		wabendorf (Fam. Sündermann) ☺
		zert mit geistlichem Impuls zum Tag des offenen Denkmals
		st
		esdienst mit Propst Dirk Fey ☺
		tedankfest
		fest in Duckow
		Erntedankfest
		wabendorf / 15.00 Carlsruhe / 15.45 Alt Schönau / 16.15 Lansen
		9.30 Groß Gievitze
		00 St. Georgen Waren / 10.00 St. Johannis Malchin
		ottesdienst zum Abschluss der bischöflichen Besuchswoche
		11.00 Zettemin
		aler Gottesdienst zum Reformationstag ☺
		11.00 Rittermannshagen
		10.00 Zettemin
		und Stelle Mit Möglichkeit zur KGR-Briefwahl an Ort und Stelle
		11.00 Groß Gievitze
		und Stelle Mit Möglichkeit zur KGR-Briefwahl an Ort und Stelle
		11.00 Rittermannshagen
		KGR-Wahl
		ent in der Dorfkirche ☺

Wir würden es ja gerne an die große Glocke hängen... ... aber die funktioniert gerade nicht. Deswegen brauchen wir Ihre Hilfe!

Um die Glocken in Basedow wieder klingen zu lassen, entstehen für Wiederinstandsetzung des Glockenstuhls und den Guss neuer Glocken voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 70.000 €. Um diese Summe zu finanzieren werden wir Stiftungen anschreiben und Spendenaktionen durchführen. Außerdem wird es einen Newsletter zu aktuellen Spendenaktionen und zum Baugeschehen geben.

Ab September 2022 finden Sie alle Informationen unter:
<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/glocken-basedow>
Falls Sie Interesse haben mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne unter gielow@elkm.de oder bei Carsten Altschwager unter Tel. 0160 611 89 49.



Foto: Nordkurier

Falls Sie diese Kirche mit einer Spende unterstützen wollen, sagen wir herzlichen Dank! Denn nicht nur die Glocken, auch das Dach und der Dachstuhl sind sanierungsbedürftig. Der Architekt hat die Kirche vermessen und ist gerade dabei eine Maßnahmenbeschreibung für die Gesamtanierung der Kirche zu erstellen.

Der Kirchengemeinderat

Bischöfliche Besuchswoche

Vom 18.10. – 23.10. machen sich Bischof Tilmann Jeremias, Mitarbeitende der Kirchenleitung sowie Ehrenamtliche auf den Weg in die Mecklenburgische Schweiz zur Bischöflichen Besuchswoche.

Ziel dabei ist es, die Kirchengemeinden in ihrem Umfeld und mit ihrem vielseitigen Leben kennenzulernen, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen in ihrem Dienst an den Menschen den Rücken zu stärken sowie auf die Zusammenarbeit in der

Kirchenregion und mit kommunalen Trägern im Gemeinwesen zu schauen.

Jeweils 1 – 2 Vertreter der Besuchsgruppe sind in einzelnen Kirchengemeinden zu Gast und nehmen beispielsweise an Gemeindeveranstaltungen, Regionalkonventen bzw. -konferenzen statt und suchen den Kontakt zu den Kirchenältesten.

Weitere Informationen sendet die Bischofskanzlei Ende August / Anfang September 2022.



Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

KGR-Wahl – Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.

Die Wahl findet am 27. November statt.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen möglich:

Pfarrbüro Gielow:	Di 09 – 11 Uhr	Do 15 – 17 Uhr
Pfarrbüro Rittermannshagen:	Di 10 – 12 Uhr	Fr 10 – 12 Uhr
Nach den Gottesdiensten	13.11.2022 in Zettemin und Rambow	
	20.11.2022 in Basedow, Schwinkendorf, und Groß Giehvitz	

Aber: **Was macht der Kirchengemeinderat eigentlich?**

Der Kirchengemeinderat – kurz: KGR – ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Gemeinsam können die Aufgaben bewältigt werden und die Gemeinde bleibt lebendig.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Digitaler Adventskalender

Im Moment genießen wir den Sommer und die Zeit ohne Coronabeschränkungen. Doch nach wie vor infizieren sich Menschen mit dem Virus. Es bleibt ungewiss, wie es im Winter sein wird.

Aus den guten Erfahrungen vom letzten Jahr mit unseren digitalen Angeboten entstand die Idee, in der Adventszeit, vom 1. Advent (27.11.2022) bis zum 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2022) an jedem Tag das Türchen eines digitalen

Adventskalenders (WhatsApp + YouTube) zu öffnen.

Zu hören sein sollen musikalische Beiträge aus unseren Kirchengemeinden, aber gern auch ein vorgetragenes Gedicht oder eine kleine Geschichte.

Ab jetzt kann sich jede*r in den Pfarrbüros melden, der einen Beitrag beisteuern möchte.

Jette Altschwager

Paris, Rom, Berlin, Straßburg, Riga, Basel ... dieses Jahr ist Rostock dran!

Vom 28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 findet in Rostock und Umgebung das 45. Europäische Jugendtreffen statt. Erwartet werden mehrere Tausend junge Erwachsene aus ganz Europa.

Was ist Taizé?

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft von neunzig Brüdern aus dreißig verschiedenen Ländern. Ihr Leben ist geprägt von gemeinsamem Gebet, Arbeit und Gastfreundschaft. Seit sechzig Jahren kommen immer neue Generationen von jungen Menschen in das kleine Dorf Taizé im Südburgund. Sie nehmen an den Gebetszeiten teil, tauschen sich über biblische und andere Themen aus und helfen bei praktischen Aufgaben mit.



Weshalb die Europäischen Treffen?

Wer nach Taizé kommt, wird eingeladen, in seiner Lebenswelt und Kirche kreative Verantwortung zu übernehmen. Die Europäischen Treffen wollen diese Bewegung zurück nach Hause begleiten. Sie sind Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger vor über vierzig Jahren ins Leben rief.

Weitere Informationen zum Europäischen Jugendtreffen in Rostock sind hier zu finden: www.taizerostock.de



Konzerte, Veranstaltungen, besondere Gottesdienste

Kirche Basedow

Orgelmusik auf der ältesten Barockorgel in Mecklenburg, jeweils um 17 Uhr

11.09.2022 Hans-Ola Ericsson (Schweden)

27.11.2022 Capella Cantorum (Berlin)

Eintritt 15 €

www.facebook.com/orgel.basedow

Kirche Rittermannshagen

11.09.2022, um 10 – 17 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals lädt der Förderverein Dorfkirche Rittermannshagen e.V. in die offene Kirche ein.

Konzert um 14 Uhr

mit Singgruppe Faulenrost und Posaunenchor der Kirchengemeinde Rittermannshagen und geistlichem Impuls, im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Eintritt frei / Spende erbeten.

18.09.2022 um 10 Uhr

Gottesdienst mit Propst Dirk Fey, im Anschluss wird zu einem kleinen Snack eingeladen. Es ist Raum für Fragen und Gespräch mit unserem neuen Propst.

Kirche Zettemin

11.09.2022 um 19 Uhr

Orgelkonzert mit Organist Lukas Klöppel

Eintritt frei / Spende erbeten.

Gottesdienst

unterwegs zum Erntedankfest

Am So, 2.10.2022 werden die Mitglieder des Posaunenchores Rittermannshagen in mehreren Dörfern zum Erntedankfest von einem Treckeranhänger aus eine kurze musikalische Andacht mit Ihnen/euch feiern:

14.00 Uhr Faulenrost

14.30 Uhr Schwabendorf

15.00 Uhr Carlsruhe

15.45 Uhr Alt Schönau

16.15 Uhr Lansen

Änderungen vorbehalten!



Foto: Lena Tobaben

Legobautage

Foto: Carsten Altschwager



Nun haben die ersten Legobautage stattgefunden und Kinder wie Erwachsene hatten viel Freude dabei. Nach einer biblischen Geschichte zum Einstieg

sind tolle Bauwerke entstanden. Es gab Baukooperationen und nebenbei wurden schon Pläne für die nächsten Legobautage geschmiedet. Die nächste Legobautage quer durch die Kirchengemeinden Gielow und Rittermannshagen finden jeweils von 16 – 18 Uhr statt am:

23.9. Rittermannshagen, Pfarrhaus

28.10. Duckow, Gemeindehaus

25.11. Alt Schöнау, Gemeindehaus

Es ist ein Angebot für Kinder und ihre Familien. Herzliche Einladung!

Carsten Altschwager

Die Pfadfinder unterwegs im Sprengel

Endlich konnten wir uns als Pfadfinder wieder regelmäßig treffen. Zusammen mit den Pfadfindern aus Waren haben wir im Mai ein gemeinsames Frühjahrslager gemacht. Rund um das Thema Wasser haben wir viel gelernt. So hat uns z.B. David Schacht vom WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen das Wasserwerk in Rittermannshagen gezeigt und wir haben erfahren, dass unser Wasser aus der Leitung 50 Jahre braucht bis es vom Regen auf der Erde zu Grundwasser geworden ist. Durch Rüdiger Sitte vom Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See kennen wir uns bestens mit Zeigertierchen in der Ostpeene aus und Gudrun Ziegler, ebenfalls vom Naturpark, ist mit uns einmal über die Wiese gehuscht und wir haben jede Menge Insekten bestimmt. Auch im neuen Schuljahr wird es wieder viele



Foto: privat

tolle Aktionen und Erlebnissen geben.

Die nächste Pfadfindertreffen finden jeweils von 16 – 18 Uhr am

2. September, 7. Oktober und

4. November statt. Die Orte werden kurzfristig bekannt gegeben.

Gut Pfad wünschen Gudrun Witte und Carsten Altschwager

Konfitage

Mit dem neuen Schuljahr startet ein neuer Konfikurs. Konfirmandenzeit bedeutet: Fragen über Gott und die Welt zu stellen, herauszufinden, wo mein Platz ist und gemeinsam mit anderen neue Erfahrungen zu sammeln.

Alle Jugendlichen, die in die 7./8. Klasse gehen, sind herzlich willkommen!

An den Samstagen treffen wir uns jeweils von 10 – 14 Uhr.

Bei Fragen gern melden:

Jette Altschwager, Tel. 0157 76 38 11 64
oder in den Pfarrbüros in Gielow und Rittermannshagen. Ich freu mich auf euch!

Konfitage

01.09.2022	Wer bist du eigentlich? Rittermannshagen
03.09.2022	Re:start-Party Bernitt
22.10.2022	Gott begegnen Rittermannshagen
19.11.2022	Tod – Ende – aus – vorbei?
21.01.2023	Alles auf Anfang Rittermannshagen
30.01. – 03.02.2023	WogeLe Rittermannshagen
25.02.2023	Schmetterlinge im Bauch Rittermannshagen
25.03.2022	JC Rittermannshagen
14.04. – 16.04.2023	Konfifahrt
13.05.2023	Bitte, bitte, danke!
24.06.2023	Von Schlangenbrut und Otterngezücht...

Gottesdienste

18.09.2022	
27.11.2022	Advent
22.01.2023	
02.04.2023	Palmsonntag
18.05.2023	Himmelfahrt
24.06.2023	Johannistag

Kinderstunden

Liebe Kinder, im neuen Schuljahr starten wieder die Kinderstunden. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ich freue mich auf euch!
Eure Gudrun Witte

Martinstag

Am 11.11. ist Martinstag – bitte vormerken! Auf jeden Fall wird es dann wieder Laternenumzüge geben und Besuche in den Kindertagesstätten. Es wird gesondert dazu eingeladen



Senioren-Nachmittag in Gielow

Zu einer Andacht, biblischen und aktuellen Themen und Zeit für Gespräch ist jede/r herzlich eingeladen. Es gelten die jeweiligen Corona-Bestimmungen.
06.09.2022 / 04.10.2022 / 15.11.2022 um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag in Faulenrost

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Es gelten die jeweiligen Corona-Bedingungen.
09.09.2022 / 07.10.2022 / 18.11.2022 um 14.30 Uhr

Gemeindepilgern

Zu folgenden Pilgertouren sind alle herzlich eingeladen. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halbwegs gut zu Fuß unterwegs ist.
Di 20.09.2022, 16.30 Uhr: Basedow Kirche
Sa 22.10.2022, 13.30 Uhr: Groß Gievitze
Sa 19.11.2022, 13.30 Uhr: Demzin

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemein-
deraum Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind
herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Küster gesucht

Ein wichtiges Ehrenamt in unseren Kirchengemeinden ist der Küsterdienst.

Die Küster bereiten die Kirche für Gottesdienste vor, begrüßen die ankommenden Gottesdienstbesucher*innen, übernehmen Lesungen im Gottesdienst und zählen am Ende die Kollekte.

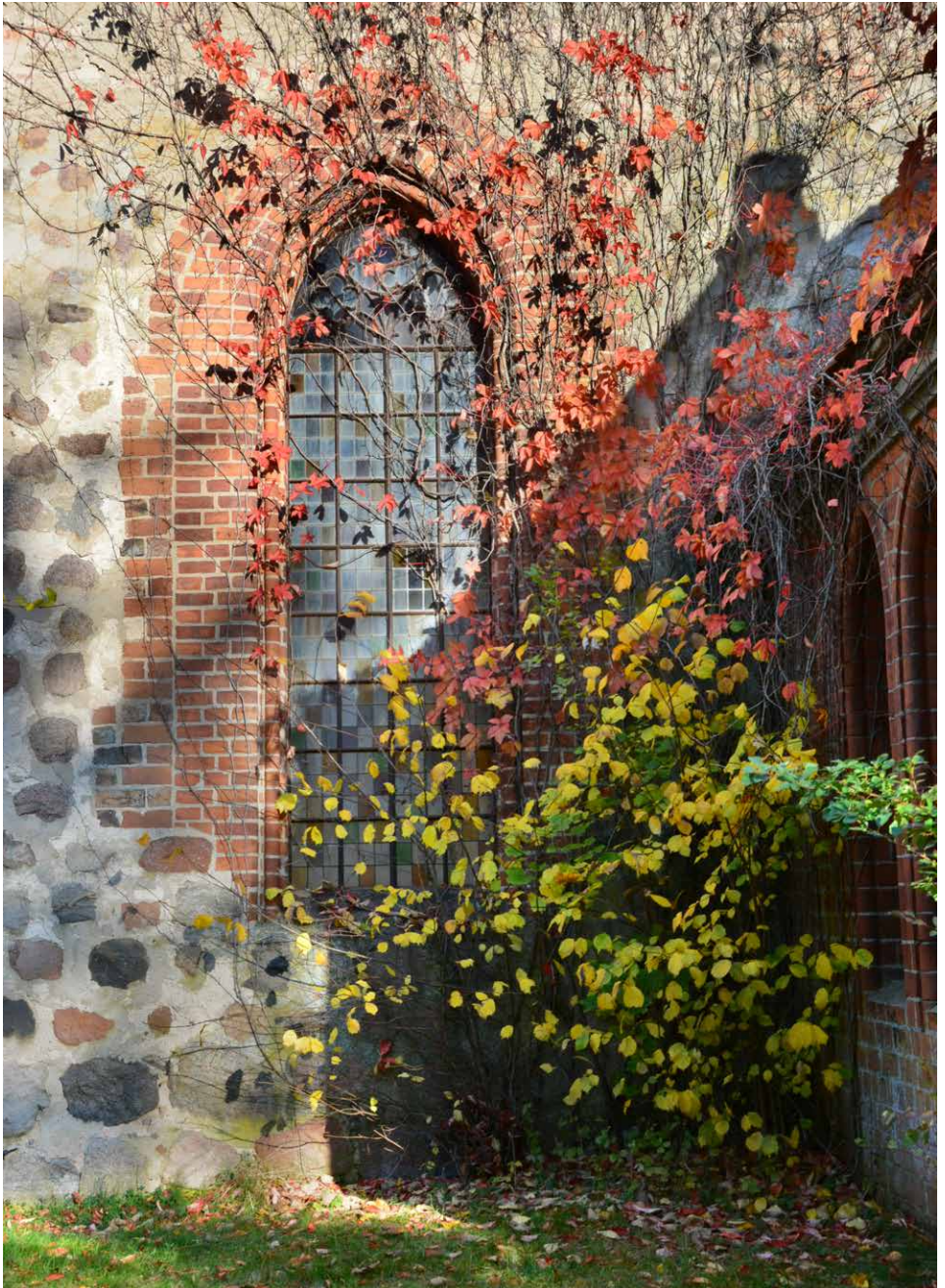
Zunehmend wird es schwieriger für jeden Ort in unserem Pfarrsprengel jemanden zu finden, der den Küsterdienst übernehmen würde. Aus diesem Grund suchen wir dringend Menschen, die sich vorstellen könnten, dieses wichtige Eh-

renamt in ihrem Dorf zu übernehmen! Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros.

Danke, Jette Altschwager

Urlaub

Vom 10. – 16.10.2022 haben Carsten und Jette Altschwager Urlaub. Wer die Vertretung in dringenden Angelegenheiten und für die Anmeldung einer Be-stattung in dieser Zeit übernimmt, wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Der Schutz der uns anvertrauten Menschen hat für uns als Kirchengemeinden höchste Priorität.

Wir wollen Ansprechpartner sein und Hilfe und Beratung vermitteln.

Fachstelle Prävention – Meldung – Intervention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

www.kirche-mv.de/praevention

Ansprechpersonen in der Evangelischen Kirche in M-V:

Büro Wismar

Meldung – Prävention

martin.fritz@elkm.de

Tel. 0174 3 26 76 28

Büro Greifswald

Prävention

lydia.loeffler@pek.de

Tel. 0151 27 55 07 44

praevention@kirche-mv.de

meldestelle@kirche-mv.de

Unabhängige Ansprechstelle im Bereich der Nordkirche (UNA)

Tel. 0800 0 22 00 99 (kostenfrei)

una@wendepunkt-ev.de

www.wendepunkt-ev.de/una

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78

Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35

17192 Waren (Müritz)

Tel. 03991 16 51 11

klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (kostenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (kostenfrei)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (kostenfrei)

Tel. 0800 111 0 222 (kostenfrei)

www.online.telefonseelsorge.de

Für Fragen aus der Täterperspektive Männer- und Gewaltberatung

Kompetenzzentrum Sexualmedizin M-V

Tel. 3831 4 82 00 80

www.kompetenzzentrum-sexualmedizin-mv.de

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für das neue Lebensjahr 2022**



Gottesdienst zum Hören

am Telefon

Tel. 039951 36 99 90
(Kosten nach Ortstarif)

auf Youtube

Kirchgemeinde Rittermannshagen
mit Liedtexten zum Mitsingen



GIELOW

Gemeindebüro: Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42
Mail: gielow@elkm.de

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

Carsten Altschwager
Tel. 0160 6 11 89 49

RITTERMANNSHAGEN

Gemeindebüro: Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mail: rittermannshagen@elkm.de

Dienstag + Freitag:
10 – 12 Uhr
Pastorin: Jette Altschwager
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mobil 0157 76 38 11 64

Gemeindepädagogin: Gudrun Witte
Tel. 039934 78 64
Mobil 0151 54 08 88 27

Kirchengemeindevertreter
Karin Pagels 039957 2 00 26
Kati Heysel-Bolesta 039953 7 05 87
Peter Kascheike 039953 7 01 57

Bankverbindung
Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Kirchengemeindevertreter
Andreas Beck 039951 2 88 90
Martin Raasch 039934 8 73 00
Claus-Dieter Tobaben 039951 21 74

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1